



Wir nahmen Abschied

Im Alter von erst 57 Jahren verstarb am 19. 11. 2005 unerwartet Herr WALTER WELLNER. Im Münsterbauverein Breisach hatte er die Funktion des Rechnungsprüfers inne. Er arbeitete auch am Schriftenstand des Münsters mit und stellte sich gerne als Münsterführer zur Verfügung. Der Vorstand des Münsterbauvereins sprach den Hinterbliebenen sein Beileid aus.

Ein treuer Spender

Dr. ROLF WIETERS, Arzt in Celle und Mitglied des Münsterbauvereins Breisach, lässt dem Münster immer wieder einmal eine Geldspende zukommen. Es handelt sich dabei um Vortragshonorare, die er in seiner Heimat zu Themen wie »Sterbehilfe«, »Sterbebegleitung«, »Patientenverfügung«, »Palliativmedizin«, »Sterbebegleitung« und »Hospize« hält. Wir danken Herrn Dr. Wieters herzlich dafür.

PS. Als Webmaster der Internetseiten des Hochstetter Hotels ADLER hat Wieters sich auch stark mit der Breisacher Geschichte befasst und sie dort untergebracht (www.adler-breisach.de).



Ausgabe 2/2005 - Advent

Kreuzwörter

Die Gewinner aus 2 - 2005
9 Leser haben bis zum 10. 1.
2006 ihre Lösungen eingesandt.
Die richtige Lösung lautete:

BLEIGEISSEL

Durch Los wurde diese Reihenfolge ermittelt:

1. Sr. Gervasia Baldinger,
Lindenberg/Allgäu
2. Gisela Sanden, Breisach
3. Dominique Schuller,
Breisach
4. Christel Brose
5. Christa Steffen

Sie erhielten im Laufe des Februars ihre Preise.

Neuer Pfarrgemeinderat

Am 13. 11. 2005 wählte die Pfarrei St. Stephan ihre neuen PGRäte. Da sie mehr als wohl ein PGRat zuvor mit der Renovierung des Münsters befasst sein werden, beglückwünscht sie der Vorstand des Münsterbauvereins zu ihrer Wahl und hofft auf eine gute Zusammenarbeit.

Das Bild zeigt von links nach rechts die »Neuen«: Reinhilde Daub, Hildegard Hurst, Regina Damosz, Ute Eckert, Martin Hau, Johannes Hau, Gerhard Böhme, Karolina Allgaier, Birgit Schmidt, Ruth Meyer, Pfarrer Peter Klug und Petra Frey; (Emil Göggel fehlt). In der 1. Sitzung wählte das Gremium MARTIN HAU zu seinem Vorsitzenden.

Dem aus dem PGRat gewählten Stiftungsrat gehören an: Pfarrer Peter Klug mit Martin Hau, Regina Damosz und Reinhilde Daub.

Das Gremium machte von seinem Recht Gebrauch, zwei Fachleute mit langer Erfahrung hinzu zu wählen. Roland Krock und Peter Wiedensohler böten die Gewähr dafür, sagte Pfarrer Peter Klug, dass die oft nicht einfachen, mit der Münsterrenovierung zusammenhängenden Fragen in guten Händen sind.

In der PGR-Sitzung am 24. 1. 2006 wurde als Vertreter und Betreuer der Neuzugezogenen in der Gemeinde Michael Bergmann nachgewählt.

Frau Alberta zum 85. Geburtstag

Aus der Pfarrei St. Stephan ist sie so wenig wegzudenken wie aus dem Stadtbild: die elsässische Ordensschwester und frühere LEHRFRAU ALBERTA. Am 23. Februar 2006 beging sie ihren 85. Geburtstag. Frau Alberta kam 1921 in Lutterbach bei Mulhouse zur Welt und wuchs im Sundgau-Städtchen Dannemarie als Marthe Feutz auf. In Ribeauvillé (Rappoltsweiler) besuchte sie später die Klosterschule und trat in die dortige Kongregation der Schwestern von der göttlichen Vorsehung ein. 1940 legte sie ihre 1. Profess, das Ordensgelübde, ab. Bis 1944 arbeitete Frau Alberta im Hôpital Pasteur in Colmar als Röntgenassistentin, danach bis 1963 als

Lehrerin in den Mädchenschulen von Erstein und Thann.

1963 wurde sie von ihrer Oberin als Grund- und Hauptschullehrerin nach Breisach abgeordnet, wo sie am Theresianum und an der Julius-Leber-Schule bis zur Pensionierung unterrichtete. Danach gab sie noch lange Französischkurse in Breisach und am Kaiserstuhl und organisierte manche unvergessliche Reise. In der Gemeinde blieb die verdiente Ordensfrau rastlos bis zum heutigen Tag. Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen lag und liegt ihr ebenso am Herzen wie die Betreuung alter und kranker Gemeindeglieder.

Sie, die die Hälfte ihres langen Lebens in Breisach verbracht hat, ließ an ihrem Festtag keinen Zweifel daran: »Ich bin Breisacherin.«



Schriftenverkäuferinnen auf Fahrt

Sie bilden eine respektable Gruppe, die Schriftenverkäuferinnen im Münster St. Stephan. Pfarrer PETER KLUG zollt diesem Dienst große Anerkennung und lädt seine MitarbeiterInnen alljährlich zu einem netten Ausflug ein. 2005 ging es unter anderem ins Erzbischöfliche Ordinariat. Dort hat der Breisacher Pfarrer einen guten Gewährsmann: Sein Bruder RAINER KLUG (ganz links) ist Weihbischof, der den Breisacher Besuchern die Besonderheiten des über hundertjährigen, sehr ansprechenden Gebäudes zeigte.



Die Aktion »Breisacher Adventsfenster« spendet eine Steinpatenschaft

Die Aktion "Breisacher Adventsfenster" war auch 2005 ein Erfolg. Die etwa 1400 Teilnehmer hätten vor festlich geschmückten Adventsfenstern bei Gedichten, Geschichten und gemeinsamen Weihnachtsliedern 4000 EURO zusammengebracht, berichtete die Organisatorin der Aktion, Petra Breitenfeldt. Die Spenden werden für soziale Zwecke in Breisach und den Ortsteilen verwendet. 200 EURO davon kamen einer Steinpatenschaft am Breisacher Münster zugute. Der Münsterbauverein bedankt sich für die großzügige Zuwendung.



»Stersinger tun was« war das Motto der Stersinger 2006: Hier eine von vier am 6. 1. 2006 im Münster St. Stephan ausgesandten Gruppen. Aus Breisach und Gündlingen brachten sie in ihren Sammelbüchsen immerhin erfreuliche 5450,-€ für dieses große Kinderhilfswerk nach Hause.